

## Erfassung CR

Zeichen	01-0805-03 - 6/2009 - 6 - 1	Kategorie	Wartung und Pflege	Status	abgenommen
Email	han- nes.weber@finanzen.bre men.de	Verfasser	Hannes Weber	Datum	13.01.2009
Kurzbeschreibung	Abkehr automatischer ID-Attribute				
Verwandte CRs	2009-6-4, 2009-9-2				
Bezug	Spezifikation 1.4 – Kapitel 2				

### Analyse des Verfassers

Aktuell wird jedes Element des Informationsmodells auf unkonventionelle Art und Weise unabhängig von der Modellierung um ein ID-Attribut erweitert, um auf XML-Instanz-Ebene auf diese Elemente mittels „idref“ verweisen zu können.

Dieses Vorgehen stellt eine Abweichung gegenüber anderen XÖV-Projekten dar, deren Lösung an dieser Stelle besser scheint.

### Lösungsvorschlag des Verfassers

Es sollte überprüft werden, ob dieser Mechanismus aktuell von den EWO-Verfahren verwendet wird. Ggf. sollte für referenzierte Elemente ein explizites ID-Attribut aufgenommen werden.

## Zusammenfassung

### Problembeschreibung

Für jeden Datentyp im Informationsmodell wird aktuell auf Ebene der XML-Schemata automatisch ein ID-Attribut vergeben. Dieses ID-Attribut ermöglicht auf XML-Instanz-Ebene mit dem XML-Mechanismus „idref“ auf alle Datentypen des Informationsmodells zu verweisen.

Der für die Vergabe verwendete Automatismus führt dazu, dass die ID-Attribute in der Spezifikation nicht dokumentiert sind. Außerdem verstößt der Automatismus gegen Regeln des XÖV-Handbuchs, die eine Wiederverwendbarkeit der Datentypen von XÖV-Projekten gewährleisten sollen.

Der Verfasser regt an, das von anderen XÖV-Projekten verwendete Vorgehen zu übernehmen. Dieses sieht vor, bei Bedarf im UML-Modell explizit ein ID-Attribut für Datentypen aufzunehmen.

### Lösung

ID-Attribute werden nicht länger automatisch vergeben. Bei Bedarf wird nun explizit ein ID-Attribut im UML-Modell hinzugefügt.

Es wurden die Nachrichten identifiziert in denen der IDREF-Mechanismus in OSCI-XMeld verwendet wurde. Sofern die Nachrichten produktiv genutzt werden, wurde ein separater Änderungsantrag für die Überprüfung gestellt. Nicht produktive Nachrichten wurden nicht weiter betrachtet. :

- Nachricht 0013 (CR 2009-9-2 über den Datentyp type.Beziehung)
- Nachricht 303/304/305 zur Online-Anmeldung (nicht produktiv)
- Nachricht 04x1 als Antwortnachricht auf die Anforderung der steuerlichen Lebensbescheinigung (nicht produktiv)

## Bewertung CR

Priorität		Geplant für	E
Aufwand Modellierung	0,17	Aufwand Test	
Betroffene Nachrichten / Datentypen / Codelisten			
Betroffene Dokumente	Spezifikation		✓
	Handlungsanweisungen		
	Status Testsuite		erledigt
<b>Analyse durch das Expertengremium</b>			
Bearbeiter	EG	Bearbeitungsdatum	EG09-01
<p>Relikt aus alten Modellierungszeiten; die anderen XProjekte definieren Attribute immer explizit. (XSD-Attribute).</p> <p>→ Hersteller prüfen, wie die Meldeverfahren ID-Attribute verwenden – todo 8 EG-09-01</p> <p>→ Leitstelle verteilt den CR an alle Verfahrenshersteller</p> <p>Im Baukasten gibt es einige Stellen, die ID Attribute verwenden.</p> <p>Nur Bearbeitung der Templates des Generators notwendig</p>			
Bearbeiter	EG	Bearbeitungsdatum	EG09-02
Zunächst interne Klärung nötig. Danach ggf. Prüfung bei allen Herstellern.			

## Bearbeitung CR

Bearbeiter	HW / SM	Bearbeitungsdatum	10.02.2009
<p>Die Verwendung der ID Attribute in dem Typ Beziehung in der Nachricht 0013 ist nicht sinnvoll, da sich das Elternteil immer auf das Kind bezieht. Informationstragend ist lediglich das Kindelement RechtlicheBeziehung. Die Referenznachricht zum Testfall 00.017.005.001 verwendet keine Attribute.</p> <p>Type Beziehung wird außerdem verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in den Nachrichten 303/304/305 zur Online-Anmeldung durch den Bürger</li> <li>• 04x1 als Antwortnachricht auf die Anforderung der steuerlichen Lebensbescheinigung</li> </ul>			

Bearbeiter	HW	Bearbeitungsdatum	23.02.2009
<p>Der Schema-Mechanismus xs:IDREF wird außer in der „Beziehung“ nur in „NatuerlicherVertreter“ verwendet (Muendel und Vertreter). Dieser Typ wird von der „NatuerlichePerson“ verwendet, der in den produktiven Nachrichten nicht mehr zum Einsatz kommt.</p> <p>Zusammenfassung: Der IDREF-Mechanismus wird in den produktiven Nachrichten aktuell nur in der 0013 verwendet und dort ist er nicht informationstragend. Nach der Abarbeitung des CRs 2009-9-2 ist es also möglich, die ID-Attribute für Baukastenelemente nicht länger automatisch erzeugen zu lassen.</p>			

Bearbeiter	AG Modellierung	Bearbeitungsdatum	EG09-03
Der Zusammenfassung wird zugestimmt.			

Bearbeiter	AG Modellierung	Bearbeitungsdatum	EG09-10
<p>Die automatische Erzeugung von ID-Attributen ist nicht länger nötig und kann ab 1.6 entfallen. Aktuell gibt es darüber hinaus keinerlei Bedarf manuell ID-Attribute für ausgewählte Datentypen zu vergeben, da XMeld weit der IDREF-Mechanismus keine Verwendung findet.</p>			

Bearbeiter	AG Test	Bearbeitungsdatum	EG09-11
<p>QS: Prüfen, ob das optionale ID Attribut am Root-Element jeder Nachricht (type.basisnachricht) wegfallen kann/soll s. S. 10 und Kapitel 2.2.2</p> <p>Testsuite: Geprüft, keine Auswirkung, weil ID-Attribute nicht verwendet werden</p>			

Bearbeiter	AG Modellierung	Bearbeitungsdatum	EG09-11
Das ID-Attribut wird in der Basisnachricht belassen. Es wurde bei den Verfahrensherstellern nicht explizit geprüft, ob das ID-Attribut in den Nachrichten benötigt wird.			

(Geplante) Aktivitäten		
Aktivität	Bemerkung	Status
Klarung der Nutzung bei den Herstellern	Vgl. ToDo 8 EG09-01;	zunächst verschoben
CR für Nachricht 0013 erstellen	z. B. ‚Kind wird ehelich‘, Der Text scheint generell überarbeitungsbedürftig. Geburt als Pflichtelement auch für GV, Ist die Beschränkung auf 2 GV ausreichend.	✓
Prüfen, ob nur der Typ Beziehung die ID-Attribute		✓

verwendet		
Anpassung der Templates	Automatische Erzeugung von ID-Attributen deaktivieren	✓
Wartend auf		
Beauftragung und Abnahme CR		
CAB		Qualitätsgesichert 2009-12-09 Abgenommen